82.

Betrachte die Saamen und Stoffe, welche die Gegenwart säet und bereitet, so wirst du errathen können, was sich in der Zukunft entwickeln werde.

83.

Betrachte das höchste Wesen als aller Dinge Urquell.

84.

Bei allen deinen Unternehmungen bedenke das Ende, und du wirst stets vor Fehltritten gesichert seyn.

85.

Cato bedauerte drei Dinge: „daß er sein Geheimniß einem Weibe anvertraute; zur See reiste, wo er zu Land hätte hinkommen können, und einen Tag vorübergehen ließ, ohne etwas gelernt zu haben."

86.

Croesus machte die Bemerkung, daß kein Sterblicher sich vor dem Tode glücklich preisen könne.

87.

Cyrus sagte sterbend: Wie! der Geist im Körper eingeschlossen, soll nicht fortleben, wenn er frei wird?

88.

Chilo der Lacedomier wurde gefragt: was macht denn Gott im Himmel? „Er stürzt" war seine Antwort „die Uebermüthigen und erhöhet die Demüthigen." Auf die nemliche Frage antwortete Aesop: „Er zerbricht die großen Geschirre, und macht neue aus ihren Trümmern."

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202001151324-0